

Mann zieht Waffe am S-Bahnhof

Zeugen alarmieren die Polizei

Von Carina Bahl

**Langenhagen.** Schreckmoment am S-Bahnhof Langenhagen-Mitte am Dienstag, 4. November: Gegen 20.42 Uhr bemerkten Zeugen, dass ein 31-Jähriger am Bahnsteig nahe dem Straßburger Platz eine Schusswaffe bei sich hatte und diese offen zeigte. Die Zeugen alarmierten sofort die Polizei.

Als die Polizisten den Bahnsteig erreichten, griff der Mann unaufgefordert in seine Jackentasche und holte die Schusswaffe hervor, wie das Langenhagener Kommissariat am Mittwochmorgen mitteilte. Da unklar war, was der Mann mit der Waffe vorhatte, zogen auch die Polizisten sicherheitshalber ihre Dienstwaffen. Der Aufforderung, seine Waffe abzulegen, kam der Mann jedoch sofort nach, betont die Polizei. „Es kam zu keiner Bedrohungshandlung zum Nachteil der Beamten oder Dritter.“

Verfahren wegen Ordnungswidrigkeit

Bei der Überprüfung des 31-Jährigen und der Waffe ergab sich, dass es sich um eine Schreckschusswaffe handelte. Der Mann verfügte jedoch nicht über die erforderliche Berechtigung zum Führen dieser Waffe. Die Polizei beschlagnahmte diese daraufhin und leitete ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz ein.



Polizeieinsatz am Bahnhof Langenhagen-Mitte: Ein Mann hatte dort am Bahnsteig eine Waffe gezeigt. FOTO: ANTJE BISMARCK

HAZ

NP

HIER FINDEN SIE UNS ONLINE

Aktuelle Nachrichten und Informationen aus Ihrer Nachbarschaft finden Sie auch bei uns im Internet unter:

haz.de/langenhagen  
neuepresse.de/langenhagen

„Die Leute sind überfordert“

Ute Possekel ist neue Leiterin des Tierheimsin Krähenwinkel – und berät Hunde- und Katzenbesitzer

Von Stephan Hartung

**Krähenwinkel.** Der Tausch ging geräuschlos über die Bühne: Ute Possekel ist seit dem 1. Oktober die neue Leiterin des Tierheims Hannover. Bislang fungierte sie in der Einrichtung in Krähenwinkel als Stellvertreterin von Doris Peterek, die jetzt wiederum eine Stufe zurücktritt und die bisherige Stellvertreterfunktion von Possekel übernimmt.

„Das ist kein Ehrenamt mehr, sondern eine hauptamtliche Tätigkeit. Mit Ute ist nun eine Person an der Spitze, die schon lange dabei ist und die sich auskennt“, sagt Peterek, die selbst im nächsten Jahr in den Ruhestand geht. Deswegen habe der Tausch jetzt Sinn gemacht.

Das Rad neu erfinden will und muss Possekel in ihrer neuen Funktion aber nicht. „Wir sind gut aufgestellt, ich brauche keine Bäume auszureißen“, sagte sie. Neben der alltäglichen Arbeit gilt es gerade ein großes Projekt zu bewerkstelligen, denn in Kürze beginnt der Bau einer neuen Krankenstation. In rund einem Jahr soll die Erweiterung und damit die Aufwertung des Geländes fertig sein.



Haben die Posten getauscht: Doris Peterek (links) und Ute Possekel stehen vor dem Haupteingang des Tierheims Hannover. FOTO: STEPHAN HARTUNG

wir dann hier machen – und eine Umerziehung ist schwierig. Vor allem kostet sie Zeit und bindet Personal.“ So gebe es Hunde, die über mehrere Jahre im Tierheim verblieben und nicht mehr vermittelt werden könnten.

Im Tierheim sind 45 Arbeitskräfte tätig, hinzu kommen neun Auszubildende. Zusammen mit den ehrenamtlichen Kräften des Tierschutzvereins für Hannover und Umgegend, der Träger des Tierheims ist, beläuft sich die Zahl auf 65. Mit Blick auf den Nachwuchs ist Possekel „stolz, dass wir selbst ausbilden“. Daher gebe es auch keinen Fachkräftemangel, die Pflegerinnen und Pfleger „züchtet“ sich das Tierheim selbst heran. „Das war in der Vergangenheit auch mal anders, da hatten wir Mangel“, sagt die 57-Jährige.



Mancher Halter ist mit der Erziehung überfordert: 174 Katzen leben aktuell im Tierheim Hannover. FOTO: TIERHEIM HANNOVER

Ute Possekel selbst ist schon lange dabei und quasi eine Art Institution im Tierheim Hannover. Sie kennt es aus dem Effeff, hat sozusagen Stallgeruch. 1990 begann sie als ausgebildete Tierpflegerin, machte dann eine mehrjährige Kinderpause. 2001 stieg sie wieder ein und hat insgesamt auch schon rund 30 Jahre auf dem Buckel.

Und wie kam sie damals zum Tierheim? Possekel wuchs in Schleswig auf, arbeitete später in einer Seevogelrettungsstation auf Sylt. Von Medizinstudenten aus Hannover erhielt sie den Tipp, dass das Tierheim Personal suche. Kurios: Sie stieg als Schwangerschaftsvertretung ein, lernte später den Bruder ihrer Vorgängerin kennen. „Und mit ihm bin ich heute verheiratet“, sagt sie und lacht. Die zweifache Mutter lebt mit ihrer Familie in Nienburg.

Sehr Gute Gruppe löst sich auf

FDP erklärt Austritt – AfD erhält Sitz im Verwaltungsausschuss

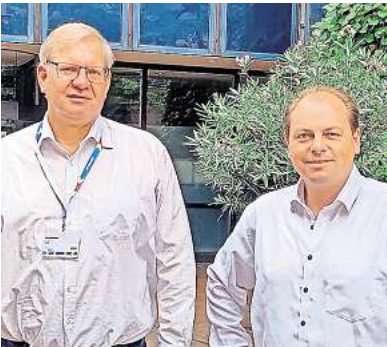
Von Carina Bahl

**Langenhagen.** Die Sehr Gute Gruppe im Rat der Stadt Langenhagen ist Geschichte. Nachdem vor einigen Wochen bereits Marion Hasenkamp (Die Partei) das Ratsbündnis verlassen hatte, haben nun auch die beiden FDP-Ratsherren Oliver Röttger und Joachim Balk ihren Austritt verkündet und machen als Fraktion weiter.

Das Ratsbündnis der Sehr Guten Gruppe war ein Zusammenschluss aus den beiden FDP-Politikern, Marion Hasenkamp und dem Einzelratsherren Jens Mommsen.

Durch die Gruppenbildung erhielt das Bündnis wichtige Sitze in den Ratsgremien – unter anderem im nicht öffentlich tagenden Verwaltungsausschuss, der nach dem Rat das wichtigste Entscheidungsgremium der Stadt darstellt. „Die FDP-Fraktion wird die Sehr Gut Gruppe aufgrund von inhaltlichen Meinungsverschiedenheiten und einer aus Sicht der FDP nicht mehr zielführenden Kommunikation innerhalb der Gruppe verlassen“, teilte Oliver Röttger vor der Ratssitzung am Montagabend mit.

Durch die so entstandenen neuen Mehrheitsverhältnisse im Rat



Sehr gute Gruppe aufgelöst: Die FDP-Fraktion aus Joachim Balk (links) und Oliver Röttger hat ihren Austritt erklärt. FOTO: PRIVAT

musste das Mandat, das die Sehr Gute Gruppe bisher im Verwaltungsausschuss inne hatte, am Montagabend unter den Grünen und der AfD-Fraktion neu ausgeteilt werden. Das Losglück hatte letztlich die AfD, die ab sofort mit Jürgen Alenberg darin vertreten sein wird.

Die Stimme der AfD kann bei künftigen Entscheidungen durchaus zum Zünglein an der Waage werden: Denn weder SPD (4 Sitze) noch CDU (4 Sitze) noch die Grünen (1 Sitz) können allein eine Mehrheit in diesem wichtigen Ausschuss stellen.

BEKANNTMACHUNGEN

**LANGENHAGEN**  
bewegt  
ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Sitzung des Jugendparlamentes der Stadt Langenhagen**  
am: Montag, 10.11.2025  
um: 18:00 Uhr  
Ort: Alter Ratssaal im Haus der Jugend, Langenforther Platz 1, 30851 Langenhagen  
Vor und nach dem öffentlichen Teil der Sitzung haben die Einwohnerinnen und Einwohner Gelegenheit, Anfragen an das Gremium und die Verwaltung zu stellen.  
**Tagesordnung**  
**Öffentlicher Teil:**  
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung  
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 08.09.2025  
3. Einwohner/innenfragestunde  
4. Neuaufnahme von Alma Knoth als aktives Mitglied ins Jugendparlament  
5. Projekte  
6. Informationen aus der Verwaltung  
7. Anfragen und Berichte  
8. Benennung einer Sitzungsleitung und Vergabe der Protokollführung für die folgende Sitzung des Jugendparlamentes  
9. Einwohner/innenfragestunde  
Langenhagen, den 03.11.2025  
gez. Mirko Heuer  
Bürgermeister

**LANGENHAGEN**  
bewegt  
ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Langenhagen**  
am: Montag, 10.11.2025  
um: 17:45 Uhr  
Ort: Sozialraum der Kläranlage, An der Neuen Bult 90, 30853 Langenhagen  
Vor und nach dem öffentlichen Teil der Sitzung haben die Einwohnerinnen und Einwohner Gelegenheit, Anfragen an das Gremium und die Verwaltung zu stellen.  
**Tagesordnung**  
**Öffentlicher Teil:**  
1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung  
2. Einwohner/innenfragestunde  
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 18.08.2025  
4. Jahresbericht Gewässerschutz und Kläranlage Langenhagen für das Jahr 2024 ID/2025/301  
5. Betriebsabrechnung 2024 und Gebührenkalkulation 2026 für den Bereich Stadtentwässerung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Langenhagen BD/2025/303  
6. Betriebsabrechnung 2024 und Gebührenkalkulation 2026 für die Bereiche Straßenreinigung und Winterdienst des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Langenhagen BD/2025/304  
7. Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 und 2027 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Langenhagen BD/2025/302  
8. Anfragen und Mitteilungen  
9. Einwohner/innenfragestunde  
**Nichtöffentlicher Teil:**  
10. (nichtöffentlich) BD/2025/298  
11. (nichtöffentlich) BD/2025/299  
12. (nichtöffentlich)  
Langenhagen, den 30.10.2025  
gez. Mirko Heuer  
Bürgermeister